

**Kommuniqué über die Beratung
der Partei- und Regierungsdelegation zum 47. Jahrestag
der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution
mit den führenden Persönlichkeiten
der Kommunistischen Partei der Sowjetunion
und der Sowjetregierung**

Die Partei- und Regierungsdelegation der Deutschen Demokratischen Republik führte am Dienstag in Moskau Verhandlungen mit den führenden Persönlichkeiten der Kommunistischen Partei der Sowjetunion und der Sowjetregierung.

Von seiten der DDR nahmen an den Verhandlungen teil: die Leiter der Delegation, der Erste Sekretär des ZK der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und Vorsitzende des Staatsrates der DDR, Walter Ulbricht, und das Mitglied des Politbüros des ZK der SED und Vorsitzende des Ministerrates der DDR, Willi Stoph; die Delegationsmitglieder: der stellvertretende Vorsitzende des Ministerrates der DDR und Minister für Auswärtige Angelegenheiten, Dr. Lothar Bolz, der Kandidat des Politbüros und Vorsitzende des Büros für Industrie und Bauwesen beim Politbüro des ZK der SED, Dr. Günter Mittag, der Kandidat des Politbüros des ZK der SED und Chefredakteur der Zeitung „Neues Deutschland“, Hermann Axen.

Von sowjetischer Seite nahmen an den Verhandlungen teil: der Erste Sekretär des ZK der KPdSU, L. I. Breshnew, das Mitglied des Präsidiums des ZK der KPdSU und Vorsitzende des Ministerrates der UdSSR, A. N. Kossygin, das Mitglied des Präsidiums des ZK der KPdSU und Vorsitzende des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR, A. I. Mikojan, das Mitglied des Präsidiums des ZK der KPdSU und Sekretär des ZK der KPdSU N. V. Podgorny, der Sekretär des ZK der KPdSU J. W. Andropow, das Mitglied des ZK der KPdSU und Minister für Auswärtige Angelegenheiten der UdSSR, A. A. Gromyko.

Bei den Verhandlungen, die in einer Atmosphäre der Freundschaft, Herzlichkeit und der vollen Übereinstimmung der Ansichten verliefen, wurden Fragen der weiteren Entwicklung der Beziehungen zwischen der KPdSU und der SED, der allseitigen Zusammenarbeit zwischen der